

Auersbacher Gemeindeblatt



Ausgabe 58

Juni 2005

Auersbach ist U11 Meister!

Auersbachblickpunkt



Heute im Gemeindeblatt:

- Fahrverbot in Kleinwal-
kersdorf kommt
- Neue Ausschüsse
- Photovoltaikanlagen
werden nun auch in Au-
ersbach gefördert
- Gemeindeneuigkeiten



Spielgemeinschaft Auersbach/Edelsbach erobert Titel!



Die „Jungs“ mit dem Meisterteller

Beim letzten Heimspiel am 8. Juni 2005 sicherten sich die Burschen unter Trainer Gerald Posch mit einem hart umkämpften 3:2-Sieg gegen die Alterskollegen aus Mühdorf den Titel des Regionalmeisters! Die SPÖ-Auersbach gratuliert der Mannschaft zu diesem großartigen Erfolg und wünscht dem Auersbacher Team alles Gute für die kommenden Aufgaben in der nächsten Saison!



Die „Meisterfeier“



Dr. Bernhard Koller

Die EU braucht politische Veränderung

Liebe LeserInnen, es kommt ja nicht jeden Tag vor, dass die EU eine Abstimmung zu einer Verfassung macht. Wenn diese nicht das gewünschte Ergebnis bringt, dann herrscht Untergangsstimmung und Alles spricht von einer Veränderung. Nur, wohin soll diese Veränderung führen? Eines muss allen klar sein, dass es seit dem Ende des zweiten Weltkrieges im Gebiet der EU keinen Krieg gab. Schon das alleine müsste für die EU sprechen. Dennoch gibt es innerhalb der EU immer größere Probleme, welche nicht zuletzt auf das politische Verständnis der einzelnen Regierungen zurückzuführen sind. Ich selbst habe ein Wirtschaftsstudium abgeschlossen und kenne die Regeln des Marktes. Im Mittelpunkt aller Bemühungen sollte aber meines Erachtens nicht das Kapital stehen, sondern der Mensch. Mittlerweile sind viele EU-BürgerInnen nicht mehr mit der Politik des Geldes, welche uns von den Konservativen (ÖVP) und Rechten (BZÖ, FPÖ) vorgegeben wurde, einverstanden. Deswegen kann man nicht sagen, dass die Abstimmung gegen die Verfassung war, sondern eine Abstimmung gegen die Politik der EU.

Kanalbauarbeiten Kleinwalkersdorf abgeschlossen

Geschätzte Gemeindegewinninnen und Gemeindegewinner der Gemeinde Auersbach!

Bei der letzten Gemeinderatssitzung am 2.6.2005 gab es wieder sehr viele Tagesordnungspunkte und über den einen oder anderen Punkt wurde wieder diskutiert.

Auf einen Punkt, über den diskutiert wurde, möchte ich näher eingehen. Der Bürgermeister hat über die Geschehnisse, die in der letzten Zeit in der Gemeinde passiert sind, berichtet. Darunter einige bauliche Maßnahmen z.B. der Kanalneubau in Kleinwalkersdorf mit der in dieser Zeit notwendigen Straßensperre. Einige Anrainer sind an die Gemeinde herangetreten und teilten uns mit, dass in dieser Zeit der Verkehr drastisch zurückgegangen ist und in diesem Zusammenhang äußerten sie den Wunsch, dass dies in Zukunft auch so sein sollte. Einige Anrainer haben im Zuge dieser Anfrage berichtet, dass sehr viele fremde Fahrzeuge die Straße zwischen Gasthaus Brückenwirt und Jägerhäusl durch Kleinwalkersdorf „als Abkürzung“ benutzen (siehe Karte). Aufgrund dieser Anfragen wurde im Gemeinderat über ein allgemeines Fahrverbot (ausgenommen Anrainer und Besucher) diskutiert, und dieses einstimmig als sehr gute Idee empfunden und angenommen.

Es wurde weiter diskutiert, dass eine einfache Fahrverbotstafel nicht wirklich etwas bringen würde, deshalb werden verstärkt Kontrollen der Gendarmerie bzw. Polizei nach Einführung des Fahrverbotes durchgeführt. Dieser Antrag wurde vom gesamten Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Diesbezüglich möchte ich noch kurz mitteilen, dass in den

◆ SPÖ-Gemeinderat

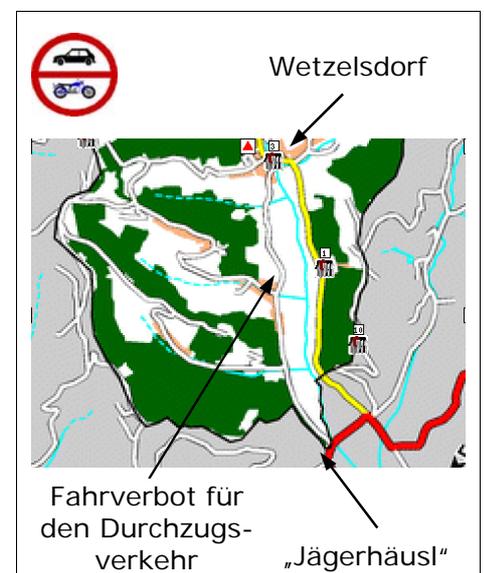


Bernhard Pölzl

nächsten Wochen eine Begehung mit den zuständigen Organen durchgeführt wird und danach das Fahrverbot in Kraft tritt.

Ich wünsche allen Gemeindegewinninnen und Gemeindegewinnern der Gemeinde Auersbach einen wunderschönen und erholsamen Sommer.

*„Die höchste Vollkommenheit der Seele ist, Freude empfinden zu können“
(Vauvenargues)*



Neue Ausschüsse im Gemeinderat bestellt!

- ⇒ **Prüfungsausschuss**
Mitglieder: Maria Rauch, Johann Lorensner, Erich Zotter, Franz Lafer und Dr. Bernhard Koller
- ⇒ **Umweltausschuss**
Mitglieder: Alois Lafer, Johann Lorenzer und Bernhard Pölzl (Gemeinderat Franz Lafer verzichtet auf eine Mitgliedschaft)
- ⇒ **Festausschuss**
Mitglieder: Bgm. Helmut Buchgraber, Vzbgm. Anna Ploderer, Franz Lafer und Dr. Bernhard Koller für die Gemeinde, sowie ein Mitglied aus den Auersbachervereinen (Sportverein, Freiwillige Feuerwehr, Pfadfinder und Seniorenverein)

Kleinwalkersdorfstraße nur für Anrainer und Besucher

Bei der letzten Gemeinderatssitzung wurde einstimmig beschlossen, dass die Straße von Kornberg über Kleinwalkersdorf nach Wetzelsdorf nur noch für Anrainer und Besucher zu befahren sein wird. Dadurch soll der vermehrte Durchzugsverkehr durch das Ortsgebiet von Kleinwalkersdorf verringert werden. Sobald die Tafeln montiert

sind, wird es Kontrollen seitens der Exekutive geben, um sicherzustellen, dass das Verbot eingehalten wird. Der Antrag der SPÖ-Auersbach für eine Geschwindigkeitsbeschränkung und eines Durchfahrverbotes für den Schwerverkehr in Rohrbach wird Seitens der BH-Feldbach geprüft.

Neues aus der Gemeinde:

- ⇒ Eggreithwegsaniegerung mit dem Bau einer Bausausweiche abgeschlossen (Asphaltierung der Straße für 2006 zugesichert)
- ⇒ Kanalsaniegerung Wetzelsdorf bis zum Haus der Familie Wunderl durchgeführt (Kostenpunkt € 38.000,—)
- ⇒ Gestaltung des Spielplatzes beim Kindergarten fertiggestellt
- ⇒ Gegenüber dem Spielplatz erhält die Feuerwehr einen Trainingsplatz für die Jugendgruppen
- ⇒ Interessenten für einen Grundstückskauf von der Gemeinde im Ortsgebiet von Auersbach mögen sich im Gemeindeamt melden
- ⇒ Die Häuser Maier und Rauch werden von der Gemeinde Edelsbach mit einem Kanalausbau versorgt (Kostenpunkt ca. € 20.000,— davon Förderungen durch das Land und Bund von ca. € 12.000,— zu erwarten)
- ⇒ Jagdpacht an die Jagdgesellschaft Auersbach bis 31. März 2013 vergeben (Pachtentgelt: € 2.500,—/Jahr)
- ⇒ **24. Juni 2005 Eröffnung des Spielplatzes in Wetzelsdorf**
- ⇒ Gemeindegänger erhalten neuen VW-Caddy für Gemeindegängerarbeiten

♦ Auersb[ach:]ung



Innovationszentrum Auersbach

Gemeinde muss wertlose Anteile am Innovationszentrum zurückkaufen!

Nun ist es zwar schon ein altes Thema, aber das Innovationszentrum Auersbach ist leider wieder in den Schlagzeilen.

Das Innovationszentrum Auersbach musste vor 3 Jahren Anteile an die Raiffeisenbank Edelsbach im Wert von € 183.000,— verkaufen um dem drohenden Konkurs zu entkommen. Die Raiffeisenbank Edelsbach hat diese Anteile, unter der Auflage übernommen, dass die Gemeinde diese Anteile innerhalb von 5 Jahren zurückkaufen muss. Von diesem Recht hat die Raiffeisenbank Edelsbach nun Gebrauch gemacht. Der Rückkaufsbetrag wurde, nicht wie im Gemeinderat von der SPÖ gefordert zum Tageswert vereinbart, sondern zum Ausgabepreis unterzeichnet. Was zur Folge hat, dass nun wertlose Anteile am Innovationszentrum zu einem Preis von über € 160.000,— von der Gemeinde Auersbach zurück gekauft werden müssen.

Zur aktuellen Situation des Innovationszentrums ist zu sagen, dass die Schulden Ende 2003 über 60 Millionen Schilling betragen haben. Eine Halle musste vor einigen Monaten an die Firma Vulcano verkauft werden. Der Einstieg des Landes ist leider noch immer nicht über die Bühne gegangen.



Auch unsere Gemeinde fördert die Umwelt

Dass die Gemeinde Auersbach ein großes Engagement zum Thema Umweltschutz und Klima zeigt, beweist sie mit der Förderung von Photovoltaikanlagen. Diese moderne Art der Stromerzeugung per Sonnenkraft wird in Zukunft noch recht viel Aufmerksamkeit auf sich ziehen. Darum entschloss sich der Gemeinderat bei der letzten Sitzung zur Förderung solcher Anlagen mit max. € 1.500,— bzw. 10% der Investitionssumme. Damit steht Auersbach im Verhältnis zu anderen Gemeinden in einem sehr guten Schnitt. Zustande gekommen ist dieser Beschluss letztendlich nicht nur wegen den Gemeinderäten Dr. Bernhard Koller und Bernhard Pölzl, sondern der gesamte Gemeinderat willigte einstimmig ein.

Dafür bedanke ich mich recht herzlich beim gesamten Gemeinderat und besonders bei den beiden Bernhards, denn oh-

ne Förderung seitens der Gemeinde würde auch das Land Steiermark keine Förderung erteilen. Das Land Steiermark unterstützt Photovoltaikanlagen mit einem Sockelbetrag von € 500,— und € 50,— pro m² installierter Solarfläche (max. € 2000,—).



Wenn es mir jetzt noch möglich ist einen guten Netzeinspeisetarif für meinen Ökostrom zu erhalten, so wird sich meine Photovoltaikanlage in 9 Jahren amortisieren und auch noch in ferner Zukunft Ökostrom erzeugen und somit auch Umwelt- und Klimaschutz leisten.

Maier Gernot

BRUNO

hat eine Idee:



„Sammeln statt wegwerfen“

Nach Schätzungen des Umweltministeriums liegen ca. 6 Millionen Alt-Handys in Österreichs Haushalten herum. Alte Mobiltelefone sind Sondermüll – können aber in vielen Fällen wieder verwertet und zum Einsatz gebracht werden.

Die Organisation *Mobile-Collect* sammelt diese Handys - das spart Ressourcen, schont die Umwelt und hilft gleichzeitig bedürftigen Kindern in der Steiermark.

Die SPÖ-Auersbach unterstützt diese Aktion und hat dieser Zeitung ein Sackerl beigelegt. Für jedes wiederverwertbare Handy gehen € 3,— an ein Österreich-Projekt der Caritas für Kinder in Not. Bitte helfen Sie!

» BESSER FÜR DAS LAND: MEIN PROGRAMM DER ERNEUERUNG. «

Der Power-Plan für die Steiermark
135 Chancen für die Zukunft
SPÖ

Bereit für mehr Verantwortung:
Franz Voves
und die Steirische Sozialdemokratie.

Power-Plan anfordern:
Tel.: 0316 / 702-0
www.stmk.spo.at/powerplan

SPÖ ZIEL 2005
DIE ERNEUERUNG IM LANDE SCHAFFEN

www.stmk.spo.at

HERAUSGEBER

GR Bernhard Pölzl
GR Dr. Bernhard Koller

SPÖ-Auersbach
Auersbach 105
8330 Feldbach